

Fragen

gemäß Nummer 15 der Richtlinien für die Fragestunde und für die schriftlichen Einzelfragen für die Fragestunde der 75. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 17. Dezember 2014

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

1. Abgeordnete
**Sabine
Leidig**
(DIE LINKE.)

Trifft die Einschätzung zu, dass die geplante Mauterhebung auf allen Bundesstraßen nicht vor Ablauf des Verlängerungszeitraumes (31. August 2018) des Betreibervertrages mit der Toll Collect GmbH möglich ist, außer wenn der Bund zuvor die Toll Collect GmbH übernehmen würde (Call Option), weil lediglich die vorbereitenden Arbeiten dafür freihändig vergeben werden sollen, der Betrieb aber ausgeschlossen werden müsse (bitte begründen)?

2. Abgeordnete
**Sabine
Leidig**
(DIE LINKE.)

Haben die Gespräche bzw. Verhandlungen über die freihändige Vergabe für die Vorbereitungen der Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen im Jahr 2018 an die Toll Collect GmbH bereits begonnen, und wann wird voraussichtlich die entsprechende Veröffentlichung bzw. Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgen?

3. Abgeordnete
**Sabine
Leidig**
(DIE LINKE.)

Enthält der Vertrag zur Verlängerung des Betreibervertrages mit der Toll Collect GmbH bis zum 31. August 2018 über die Erhebung der Lkw-Maut Vereinbarungen oder Absichtserklärungen oder Ähnliches über die Nutzung der der Toll Collect GmbH gehörenden, zur Kontrolle der Maut dienenden sogenannten Mautbrücken an Bundesautobahnen auch für die Kontrolle der Infrastrukturabgabe (Ausländer-Maut), und beabsichtigt die Bundesregierung die Nutzung der bestehenden Mautbrücken für die Kontrolle der Infrastrukturabgabe?

Berlin, den 16. Dezember 2014

